W-04-464 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Malte Lindenmeyer (KV Osnabrück-Stadt)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 464 bis 467:
Buy-European-Regeln: Bei öffentlichen Aufträgen und Förderprojekten ~~braucht es wirkungsvolle Buy-European-Regeln, damit deutsches Steuergeld nicht an chinesische Unternehmen fließt. Ein erster Schritt wäre, die Förderung für E-Autos auf in Europa produzierte Modelle zu beschränken.~~wollen wir die europäische Wertschöpfung, Klimaschutz und Resilienz stärken. Zugleich soll deutsches Steuergeld nicht an chinesische Unternehmen fließen. Für beides brauchen wir überprüfbare, sektorspezifische Kriterien für "Made in Europe", besonders zu wesentlichen Produktionsschritten, heimischer Wertschöpfung und Umwelt- und Sozialstandards. Bloße europäische Endmontage genügt ebenso wenig wie die Nationalität des Mutterkonzerns. Auch die Förderung von E-Autos soll sich an diesen Kriterien orientieren.

Begründung

Öffentliche Mittel sollen nachhaltige Wertschöpfung, gute Arbeit und widerstandsfähige Lieferketten in Europa stärken. Dafür muss mehr zählen als der bloße Produktions- oder Montageort.

Warum die geänderte Fassung besser ist: Sie konkretisiert „Made in Europe“ durch überprüfbare, sektorspezifische Kriterien. Wesentliche Produktionsschritte sowie Umwelt- und Sozialstandards werden berücksichtigt. Dadurch lässt sich Förderung gezielter an europäische Industrie-, Klima- und Resilienzziele binden.

weitere Antragsteller*innen

Viola von Cramon (KV Göttingen); Sven Sennert (KV Heidekreis); Christian Wahrheit (KV Leer/ Ostfriesland); Axel Kittel (KV Oldenburg-Stadt); Keith Savage (KV Hannover); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Alexander Burger (KV München); Christian Fritsch (KV Düsseldorf); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Colin Christ (KV Heilbronn); Johannes Becher (KV Freising); Martin Wolf (KV Miesbach); Martina Neubauer (KV Starnberg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Johannes F. Kretschmann (KV Sigmaringen); Joachim Fuchs (KV Stade); Joachim Hood (KV Bielefeld); Dorothea Deutsch (KV Miesbach); Stanislav Elinson (KV Leipzig); sowie 89 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.